

HMV Hanseatische Materialverwaltung gGmbH
Stockmeyerstraße 41-43
20457 Hamburg

(Absender / Antragsteller)

Datum: 23.4.2019

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 225
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger) Jens Gottschau, HMV Hanseatische Materialverwaltung gGmbH			
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) Stockmeyerstraße 41-43. 20457 Hamburg			
Ansprechpartner Jens Gottschau		Erreichbarkeit Telefon: E-Mail: jens@hanseatische-materialverwaltung.de	
Bankverbindungen Kontonumm IBAN: DE7 Kreditinstitut: GLS			
Zuwendungszweck¹ (Maßnahme/Projekt): Hier bitte eine inhaltliche Kurzdarstellung, Durchführungsort, Kooperationen, Zielgruppen, Teilnehmerzahlen, Schwerpunkte usw. hinzufügen (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt der Projektname. Die Zuwendung hat zum Zweck, das fünftägige Festival „Frühlingsquintett“ mit einem vielseitigen Kulturprogramm für eine sozial wie kulturell heterogene Besucherschaft in der HMV zu ermöglichen. Neben vielen weiteren Posten wird viel technisches Bühnenequipment zu leihen sein, wofür um Zuwendung gebeten wird.			
Gesamtkosten: 33.490 €	Beantragte Zuwendungshöhe: 3.836 €	Zeitraum von: 10.5.2019	Zeitraum bis: 31.5.2019

¹ Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung
– von Ausgaben für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) oder
– der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben (institutionelle Förderung) beantragt wird.

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Ohne die Zuwendung kann diese Veranstaltung nicht stattfinden, weil die Einnahmen durch Eintrittsgelder und Getränkeverkäufe die Ausgaben nicht decken würden.

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel 29.654 Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel 13.654 Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen _____ Euro

Benennung der Stelle: _____

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

5. **Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.**

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: _____

6. **Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?**

- Nein
 Ja, (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).

7. **Besserstellungsverbot**

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?

- Nein
 Ja. Warum? _____

**Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt?
Wenn ja, welcher Tarifvertrag?**

- Nein
 Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

- Nein
 Ja. Welche Höhe (prozentual)? _____

8. **Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.**

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Verwendungszweckes abgeschlossen werden.

9. **Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen?**

- Nein
 Ja, mit _____

10. **Wurden Versicherungen abgeschlossen?**

- Nein
 Ja. Welche? _____

Notwendigkeit: _____

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

Nein

Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Als Anlagen sind beigefügt:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung | <input type="checkbox"/> Personalbogen / Personalliste |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unterschriftsbefugnisse | <input type="checkbox"/> Stellenbeschreibung |
| <input type="checkbox"/> ggf. Vereinssatzung | <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Vereinsregister |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes | <input type="checkbox"/> Erläuterungen zu den Sachkosten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P):

Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.

(Re _____
ter des Antragstellendes)



ANHANG ZUM ANTRAG AUF FÖRDERUNG DURCH
SONDERMITTEL DES BEZIRKS MITTE

PROJEKTSKIZZE
AUSGEGLICHENER FINANZIERUNGSPLAN
LAGEPLAN

PROJEKTSKIZZE

Projektname

FrühlingsQuintett in der Hanseatischen Materialverwaltung

Ausgangssituation und Projekthintergrund

Das große Fest zum Geburtstag der Hanseatischen Materialverwaltung (HMV) wird Ende Mai stattfinden und befindet sich in Planung. Da es aufgrund der sehr geschäftigen Baustellensituation um die HMV herum nicht möglich ist, das mehrtägige Fest den Jahren 2013-2017 entsprechend aufzustellen, wird ein leicht verändertes Frühlingsfest-Konzept entworfen: Der Fokus der diesjährigen, fünftägigen Veranstaltung soll auf einer Vielzahl kürzerer kultureller Auftritte und Vorführungen liegen: Theater, Film, Musik, Tanz, Zirkus u.ä. Zusätzlich gibt einen Flohmarkt, Foodtrucks und Getränke.

Seit sechs Jahren speisen sich etliche (Sub)Kulturproduktionen und -institutionen aus dem gemeinnützige Bühnen- und Requisitenfundus, der so zu einem Knotenpunkt der Hamburger Kulturlandschaft avanciert ist. Als solcher und aufgrund seiner einmaligen Infrastruktur ist er prädestiniert für spezielle Veranstaltungsformate; es sind Baumaterialien, hunderte Sitzgelegenheiten, Deko für jeden Anlass und kuriose Requisiten vorhanden, genau wie das Know-How und der Erfahrungsschatz im Team, von der Organisation großer Events bis zum Bau von Bühnen.

Der Wunsch, diese einzigartige Atmosphäre durch künstlerische Darbietungen zum Leben zu erwecken, ist lange gehegt. Die Akteur*innen verschiedener Bereiche der Stadtkultur, die sonst Dinge aus dem Fundus für Auftritte oder Projekte anderswo leihen, bekommen vor Ort eine Bühne geboten, um ihre Kreationen zu zeigen. So materialisiert sich die Essenz des Gedankens hinter dem „Fundus für alle“ aufs Neue, Kunst und Kultur werden direkt im sozialräumlichen Kontext vermittelt und kulturelle Verflechtungen und Begegnung gefördert.

Projektzielsetzung (Gesamtziel & Teilziele) = Output

Ziel des Projekts „Frühlingsfestival“ ist es, den Fundus für ein vielfältiges Publikum erlebbar zu machen und Künstler*innen eine Bühne in einem inspirierendem Ambiente zu bieten.

Projektnutzen und angestrebte Wirkung = Outcome, Impact

Die angestrebte Wirkung des Projekts ist einerseits, der Hamburger Kulturlandschaft und den Besucher*innen ein spannendes Format zu bieten, und andererseits den Fundus und sein Angebot weiter bekannt zu machen.

Projektorganisation / Projektteam

Projektleitung Programm:  ert

Projektleitung Bau: 

Ablaufplan

MITTWOCH, 22.Mai, 18:00 – 23:00 Uhr

Fokus: Film

Eröffnung, Projektion von Kurzfilmen

DONNERSTAG, 23.Mai, 18:00 – 22:00 Uhr

Fokus: Lesungen

Kooperation mit der Langen Nacht des Grundgesetzes, Lesungen, ein Konzert

FREITAG, 24.Mai, 12:00 – 23:00 Uhr

Fokus: Jazz

Flohmarkt, Auktion, mehrere Bands

SAMSTAG, 25.Mai, 12:00 – 22:00

Fokus: Kinderprogramm

Flohmarkt, Straßen-Zirkus, Tanz, kleinere Konzerte

SONNTAG, 26.Mai, 12:00 – 22:00 Uhr

Fokus: Freunde der Materialverwaltung

Flohmarkt, Konzerte, kleine Feier, DJ

Zum Antrag

Die beantragte Zuwendung für Technikmiete soll einen Beitrag dazu leisten, das fünf-tägige Festival mit einem vielseitigen Kulturprogramm für eine sozial wie kulturell heterogene Besucherschaft zu realisieren.

Mit den Technik-Verleihern Totec und Rückkopplung Backline Service arbeitet die HMV seit vielen Jahren erfolgreich zusammen, sie kennen das Konzept und wissen, wie der Klang in den speziellen Räumlichkeiten des alten Bahngeländes optimal inszeniert werden muss. Aus diesem Grund wurden keine weiteren Angebote eingeholt.

Eine zuerst beantragte Förderung durch die Stadtteilkulturmittel des Bezirks Mitte wurde leider vom Kulturausschuss des 11.April abgelehnt, da der Förderzweck nicht ausschließlich im Stadtteil HafenCity, sondern auch darüber hinaus in ganz Hamburg wirken wird. Das Mehr an Kultur, das den Gästen im Vergleich zu den vergangenen Jahren zum Frühlingsfest geboten wird, ist kostenintensiv und die Einnahmen durch Eintrittsgelder und Getränkeverkäufe werden die Ausgaben nicht decken. Die Veranstaltung jedoch ist für die HMV sehr wichtig, um öffentlich wahrgenommen zu werden und Kund*innen zu gewinnen.

AUSGEGLICHENER FINANZPLAN

A. AUSGABEN		33.490 €
A1. Honorare - Aufwandsentschädigungen - Gagen		18.116 €
<i>Positionen</i>	<i>Erläuterung / Berechnungsgrundlage</i>	
Musik		
Air Cushion Finish	An & Abreise aus Berlin für 2 Personen, je 100€ plus Gage von 350 €	550 €
Andi Otto & Band	Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50€ x 3	1.150 €
Athletic Progression		900 €
Bateria Altona	Aufwandsentschädigung	300 €
Chriso	Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50 €	200 €
Fog Puma	An & Abreise aus Berlin für 2 Personen, je 100€ plus Gage von 400 €	600 €
Viktor Marek & Ashraf Sharif Khan	Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50 € x 2	900 €
Thomas Becker	Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50 €	200 €
Jeanette Trèsbien	Hamburg, keine Anreise, 2 x	300 €
Sophia Kennedy	Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50 €	450 €
Musik Begleitung Sven Stillich	Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50 €	250€
<i>Theater/Sonstiges</i>		
Julia Naegeli	Performerin, An & Abreise aus Zürich, plus Aufwandsentschädigung	250 €
Stelzenläufer	Hamburg, keine Anreise, drei KünstlerInnen	428 €
Shahin	Moderator Auktion, Aufwandsentschädigung	100 €
Sven Stillich	Autor, Aufwandsentschädigung	100 €
Theater Zeppelin	Zwei Darstellerinnen, Aufwandsentschädigung	200 €
Flamba	Feuershow, Hamburg, keine Anreise, zwei KünstlerInnen	428 €
Manuel Muerte	Zauberer, Hamburg, keine Anreise, Taxipauschale 50 €	250 €
<i>Aufbau/Abbau</i>		
Technik	3 Tage á 150€, je 2 Personen	900 €
Aufabauhelfer	10 Tage á 100€, je 2 Personen	2.000 €
Dekorateur	2 Tage á 100€, je 2 Personen	400 €
Abbau	2 Tage á 80€, je 6 Personen	960 €
<i>Während der Veranstaltung</i>		
Lichttechniker	4 Tage á 150€	600 €
Veranstaltungstechniker	4 Tage á 250€	1.000 €
Barpersonal	10 € pro Stunde, 50 Stunden, je 6 Personen	3.000 €
Einlasspersonal	10 € pro Stunde, 35 Stunden, je 2 Personen	700 €
Aufsichtsperson/Brandwa- che	10 € pro Stunde, 50 Stunden	500 €
Nachtwache	10 € pro Stunde, 50 Stunden	500 €

AUSGEGLICHERNER FINANZPLAN

A2. SACHAUSGABEN (einzelne Positionen benennen)		11.793 €
Positionen	Erläuterung / Berechnungsgrundlage	
Technikmiete	Laut Angebot von Totec/Rückkopplung:	3.836 €
Bands	M-12A Aktivlautsprecher Allen&Heath SQ-6 Digitales Tonmischpult 48Kanal Shure SM58 Mikrofon HAN72 f Auflösung - 20xXLRm, 4xXLRf HAN72 Multicore 20/4 Stagebox 25,0m Trommel XLR-Leitung 07,5m [grün/gelb] XLR-Leitung 10,0m [rot] Mikrofonstativ, Galgen lang Schlagzeug, BD-TT-TT-FT w/ hardware set, BD pedal, carpet, Snare-drum & Beckenset Nord Stage E-Piano 2 incl. Sustain Pedal, Bank, Stativ, Stromkabel Ashdown Abm600 Bass Top Glockenklang quadro 410 bassbox Fender Hot Rod Deville 2x12 60watt Guitar combo	1.578 €
Licht	XLR-Leitung 10,0m [rot] Dimmer 6 x 2,3kW 2 Case WRack 2HE Seifenblasenmaschine HAN 16 Lastcore 10,0m [rot] HAN 16 Plugbox Viper 2.6 Nebel Maschine PAR 36 Scheinwerfer 0,1kW Strobe-Controller CEE 16A - HAN 6 (AMPUCON) 05,0m [grün] Lichtstativ 35mm + M10	580 €
Video	Aufpro-Leinwand 16:9 630 x 363 Projektor NEC Short Distance [4000 ANSI-Lumen]	607 €
DuoClub Komplettanlage, 2x1,6kW	AMPU R55 Verstärkereinheit inkl. Controller Q6/3060 DS-12 SubWoofer DT-08 Lautsprecher DC-Kabelsatz LS Stativ K&M 35mm	357 €
DJ	Pioneer CDJ 2000 Nexus2 CD-Player Technics SL1210 MK2 Pioneer DJM 900 Nexus II	714 €
Außerdem		
Dixi Toiletten	8 Stück	800 €
Bauholz	für Bühnenbau, diverses	500 €
Schrauben & Kleinteile		300 €
Konfetti		200 €
Luftballons	200 Stück	200 €
Heliumflaschen	für 200 Ballons,	162 €
Catering	5 Tage für 20 Peronen	750 €
Getränkeeinkauf	Bei 3 € Getränkeverzehr/Person und 2.000 Gästen, Verkauf für dreifachen Einkaufspreis	2.000 €
Unerwartete Kosten	10% der Gesamtkosten	3.045 €

AUSGEGLICHERNER FINANZPLAN

A3. Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit - anteilige Personal- und Verwaltungsausgaben - anteilige Bewirtschaftungsausgaben		1.966 €
<i>Positionen</i>	<i>Erläuterung/Berechnungsgrundlage</i>	
Öffentlichkeitsarbeit		
	Honorar, 10 Stunden a 20€	200 €
	Grafiker, 5 Stunden á 30€	150 €
	Plakate Druck	94 €
	Flyer Druck	81 €
Projektmanagement	6 Wochen á 20 Stunden, 12€	1.440 €
Bewirtschaftungsausgaben		
Miete	Anteilig 2.500/30 Tagex5Tage	417 €
Strompauschale		150 €
A4. Abgaben/Beiträge		1.049 €
<i>Positionen</i>	<i>Erläuterung/Berechnungsgrundlage</i>	
Schirmlizenz Film	Laut Angebot von Motion Picture Licensing Company	372 €
GEMA	Berechnung für Mittwoch & Donnerstag (Raum 300qm, kein Eintritt, 2 Tage)	145 €
	Berechnung für Freitag & Samstag (Raum 300qm, Eintritt 5€, 2 Tage)	283 €
	Berechnung für Sonntag (Raum 300qm, Eintritt 10 €)	249 €

AUSGEGLICHENER FINANZPLAN

B. EINNAHMEN		29.654 €
B1. Eigenmittel und Einnahmen (einzelne Positionen benennen)		€
<i>Positionen</i>	<i>Erläuterung / Berechnungsgrundlage</i>	
Eintritt Freitag	400 Gäste á 5 €	2.000 €
Eintritt Samstag	600 Gäste á 5 €	3.000 €
Eintritt Sonntag	400 Gäste á 10 €	4.000 €
Getränke	2000 Gäste, Getränkeverzehr pro Kopf 3€	6.000 €
Mieteinnahme "Lange Nacht des Grundgesetzes"		1.000 €
Eigenmittel	Sämtliche Kosten abzgl. der Position „Technikmiete“, inklusive der Position „Unerwartete Kosten“ (= 10% der Gesamtkosten)	13.654 €
C. BEANTRAGTE FÖRDERSUMME = Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen		3.836 €
D. AUSGLEICH		
Ausgaben gesamt		33.490 €
Eigenmittel/Einnahmen gesamt		33.490 €
DIFFERENZ		0,00 €

